



An den
Vorsitzenden des Kreistages
des Landkreises Kassel
Herrn Andreas Güttler
Wilhelmshöher Allee 19a

34117 Kassel



Heinrich-Plett-Str. 39
34132 Kassel
Tel.: (0561) 78161-0
Fax: (0561) 78161-28
fraktion@cdu-kassel-land.de

Datum: 25. November 2013

TOP 16 der Kreistagssitzung am 05. Dezember 2013

Anträge zum Haushalt 2014

- 6) 1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, 10% der im Jahr 2014 bestehenden Stellen, die nicht durch Personalkostenerstattungen Dritter gedeckt sind, bis zum Haushaltsjahr 2019 sozialverträglich abzubauen.

Die Umwandlung von Personalkosten in Sachkosten durch Auslagerung von Aufgaben ist keine Personalkostenreduzierung im Sinne des Antrags.
- 7) 2. Der Kreisausschuss wird beauftragt, über die Darlegungen des Konsolidierungskonzept hinaus darzustellen, wie ein erneuter Verstoß gegen den mit dem Land Hessen abgeschlossenen Vertrag zum kommunalen Schutzschirm, im Haushaltsjahr 2015 vermieden werden kann.
- 8) 3. Der Kreisausschuss wird beauftragt, im Haupt- und Finanzausschuss darüber zu berichten, ob Überschüsse in den Projektentwicklungsgesellschaften, an denen der Landkreis beteiligt ist, entstanden sind und ob diese Überschüsse dem Kreishaushalt zur Minderung der Schulumlage zugeführt werden können.
- 9) 4. Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Kreisstraßen bezüglich des Verkehrsaufkommens und ihrer Bedeutung für das Straßenverkehrsnetz im Landkreis Kassel zu bewerten und in einer Art Rangfolge aufzulisten. Weiterhin wird der Kreisausschuss beauftragt zu prüfen, ob und wenn ja, welche Kreisstraßen für das Verkehrsnetz im Landkreis entbehrlich sind.
- 10) 5. Der Kreistag hat am 06.12.2012 den Kreisausschuss einstimmig beauftragt, Produkte und Kennzahlen so weiter zu gestalten, dass eine möglichst breite Vergleichbarkeit mit den nordhessischen Landkreisen möglich ist.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, dem Kreistag die Vergleichsdaten, die auf Basis der bislang ermittelten Kennzahlen basieren, vorzulegen.
- 11) 6. Der Kreisausschuss wird beauftragt, dem Kreistag das angekündigte Konzept zur Errichtung eines Immobilienmanagements für die kreiseigenen Liegenschaften in der nächsten Kreistagssitzung zur Beratung vorzulegen.

- 12) 7. Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Reinigung der kreiseigenen und angemieteten Gebäude an externe Dienstleister zu vergeben, so wie dies die Stadt Kassel praktiziert.

Die Übertragung erfolgt in zeitlich versetzten Stufen. Auf betriebsbedingte Kündigungen wird verzichtet.

- 13) 8. Um die Möglichkeit zu erhöhen, Flüchtlinge und Asylbewerber in Wohnungen unterzubringen, die auf dem privaten Wohnungsmarkt angeboten werden, wird der Kreisausschuss beauftragt Vorschläge zu unterbreiten, wie die Risiken für private Vermieter vermindert werden können.

IM